

Johann Sibmacher's

Meues Stick- und Spihen-Musterbuch

in 60 Blättern. Nach der Ausgabe vom Jahre 1604

herausgegeben von

Dr. J. D. Georgens.



Berlin verlag von Ernst Wasmuth 6. werderstraße 6. March 1. 1rq4.

STATE BANKE OF THE PARTY OF THE

vorwort.

Das hier vorliegende Werk aus dem 16. Jahrhundert ist das zweite aufgefundene Stickund Spitzen-Musterbuch von Hans Sibmacher, dessen werthvoller Inhalt zweifelloses Interesse erregen wird.

Von dem kleineren 1579 erschienenen und nur 36 Blätter umfassenden Modelbuch wurde bereits 1866 durch das k. k. österreichische Museum in Wien eine neue Ausgabe veranstaltet, und ist vorauszuseten, daß die bedeutend reichere, — 60 Blätter enthaltende, — dieselbe Beachtung und Verbreitung wie die ihr vorausgegangene sinden wird. Erhöht wird der Werth des Werkes noch dadurch, daß ein lang im Verdorgenen geruhter Schat, von dem die jetzt nur einige Proben in L'art pour tous mitgetheilt sind, zur Verössentlichung gebracht wird, und in einer Aussührung, welche dem Original an Sauberkeit und Exactheit gleichkommt.

Die leicht verständlichen, reizvollen und ohne technische Schwierigkeiten auszuführenden Muster können die verschiedenste Anwendung finden, sowohl bei der Stramin- und häkelarbeit, als auch beim Spitzenstich und der Gold- und Silberstickerei. Außerdem dienen die Muster zur Vorlage beim Weben und werden bahnbrechend in den Schulen, in den kunstindustriellen Arbeitskreisen, bei dem Musterzeichnen, Sticken und Ornamentiren zur Vildung des Geschmackes beitragen.

Statt der Albums und Poesiebücher in Goldschnitt gebührt dem Musterbuch Sibmacher's in den Salons auf dem Bücher- und Arbeitstisch der Damenwelt ein Chrenplatz, um so mehr als der seinere Sinn für das Stilvolle bei der Ausschmückung der Wohnräume und der Toilette hier reiche Belegenheit hat sich zu entfalten.

Der Berausgeber.

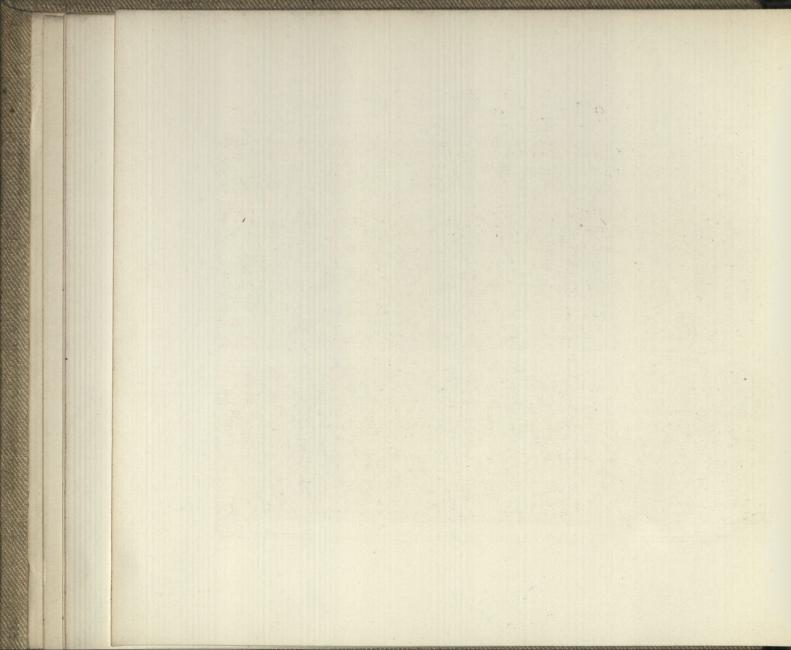
Photolithographie der Königlichen Hof-Steindruckerei (Gebr. Burchard).

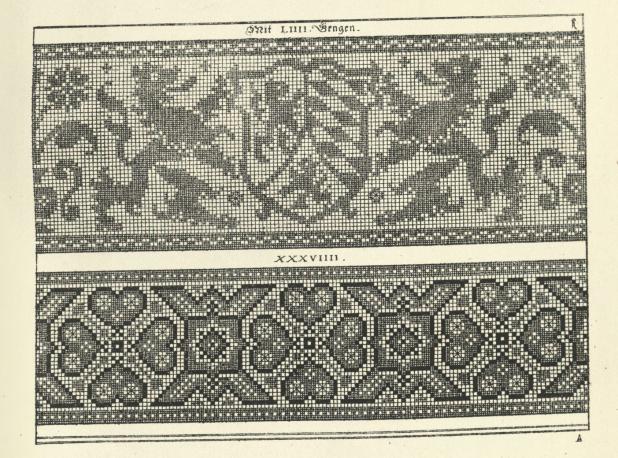




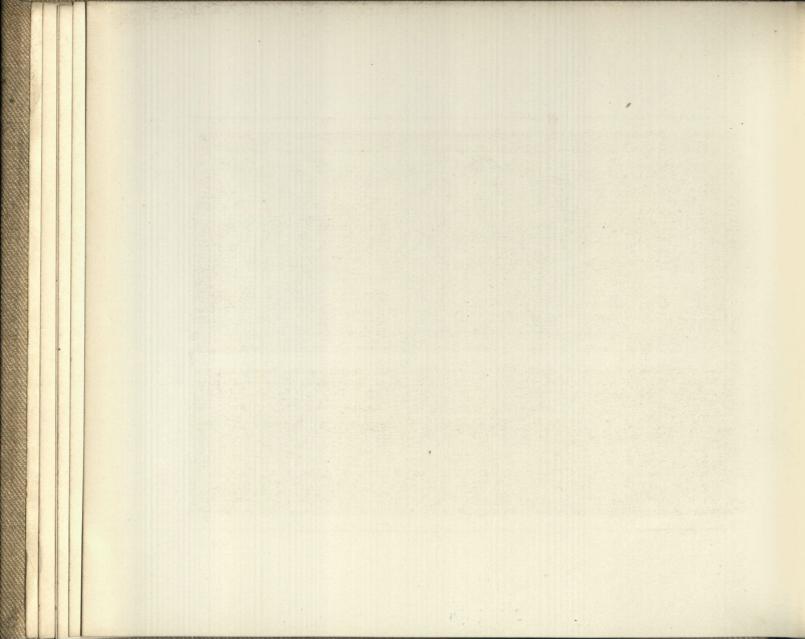


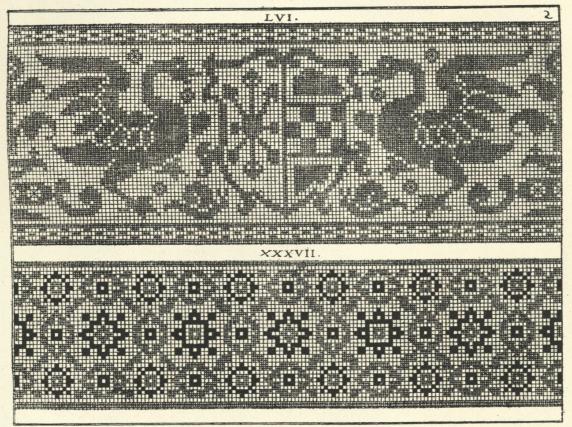




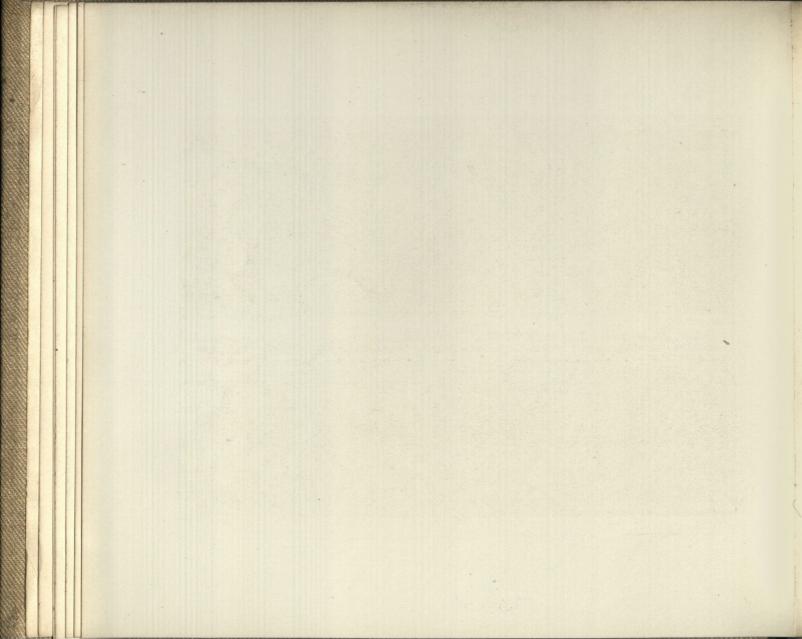


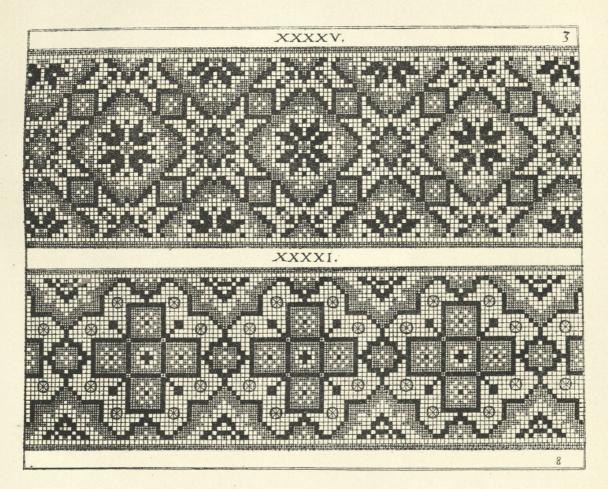




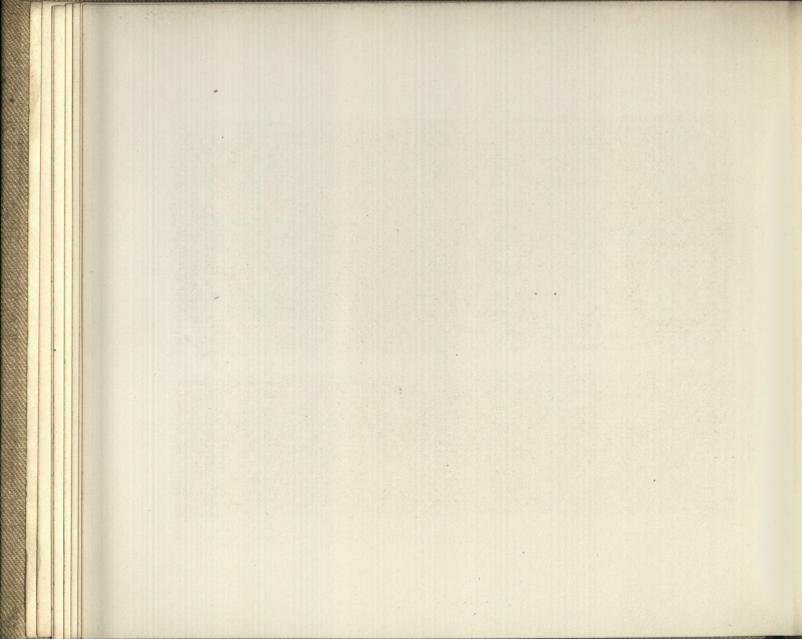


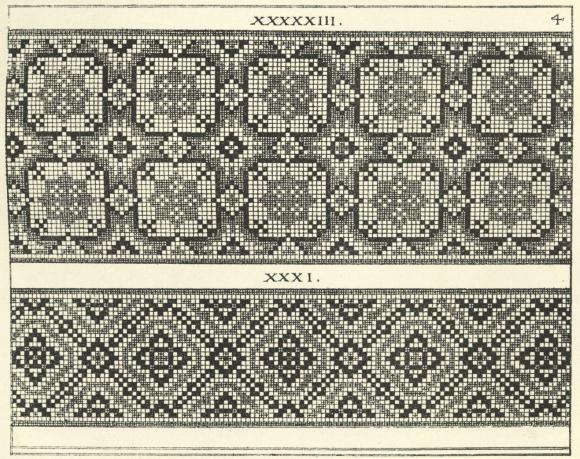




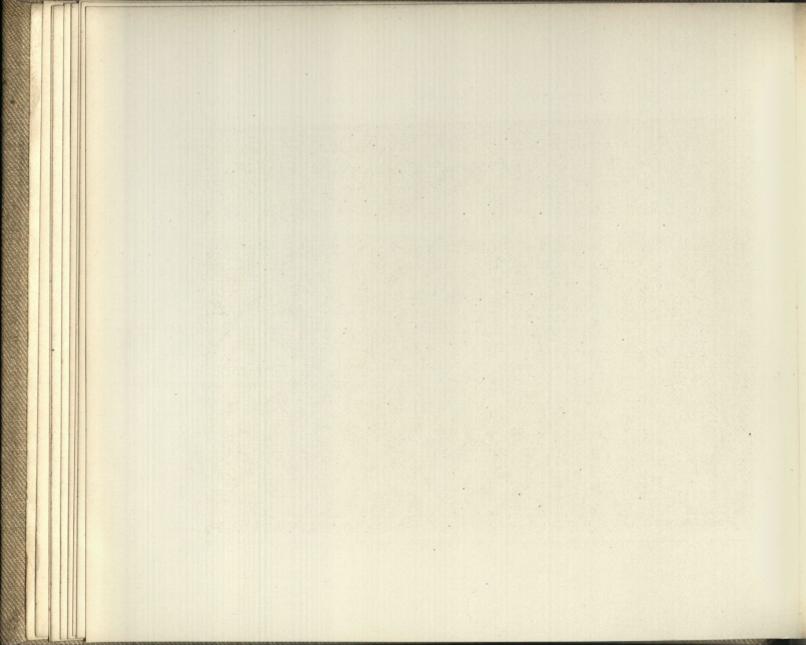


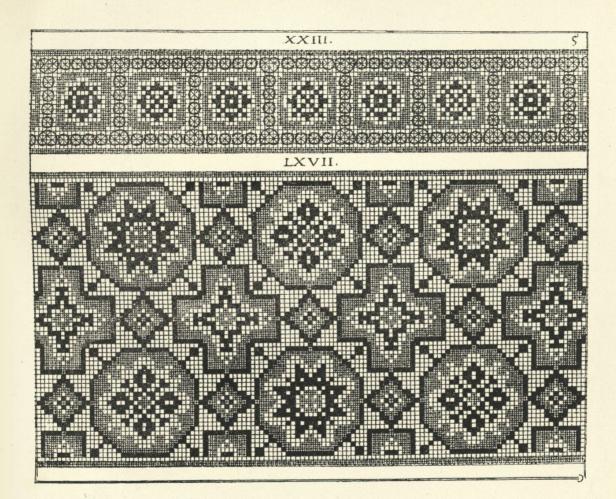




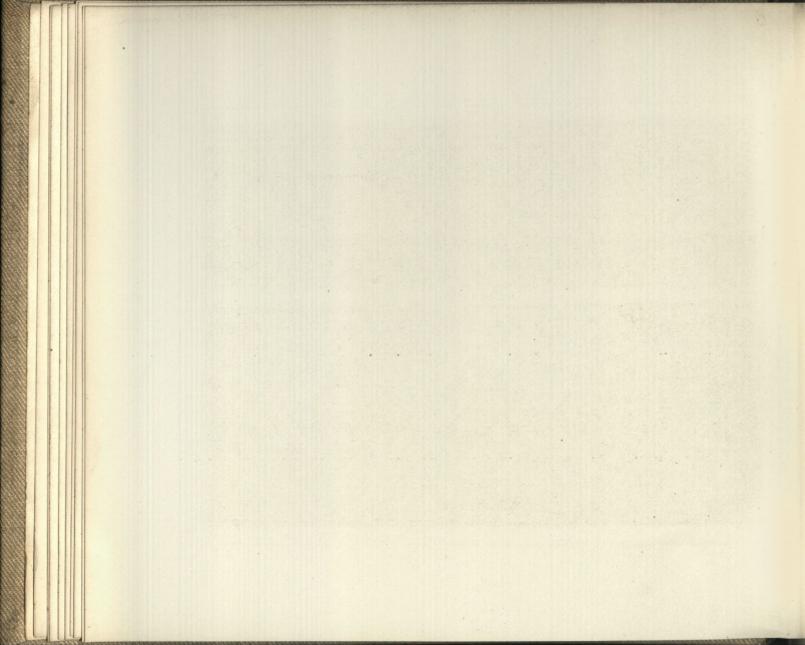


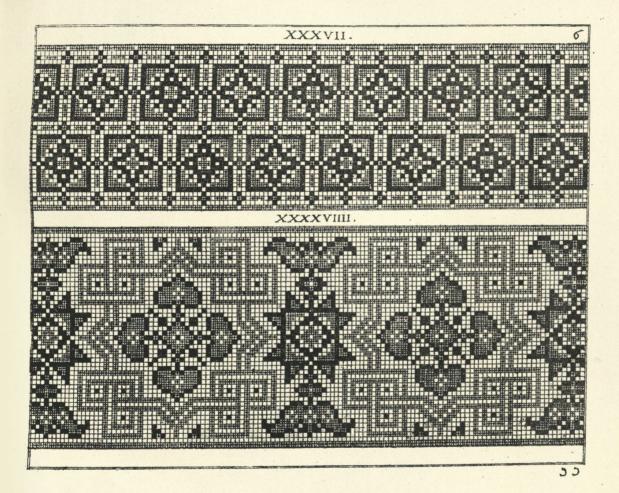




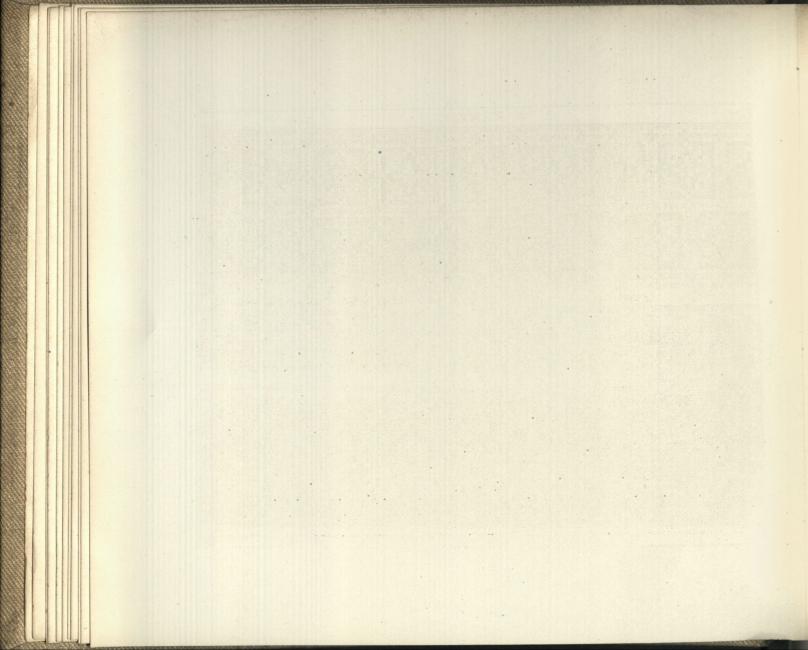


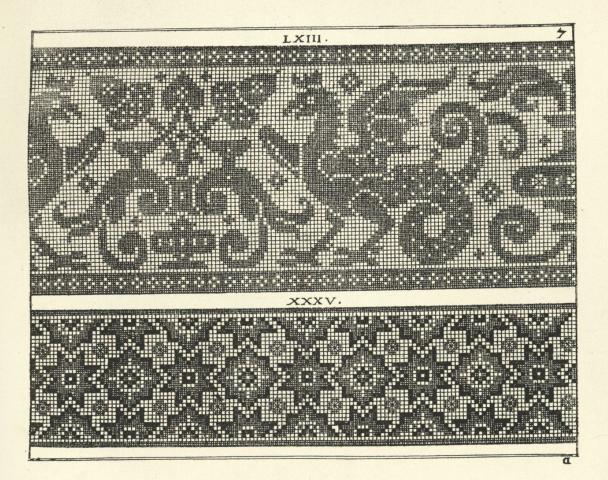




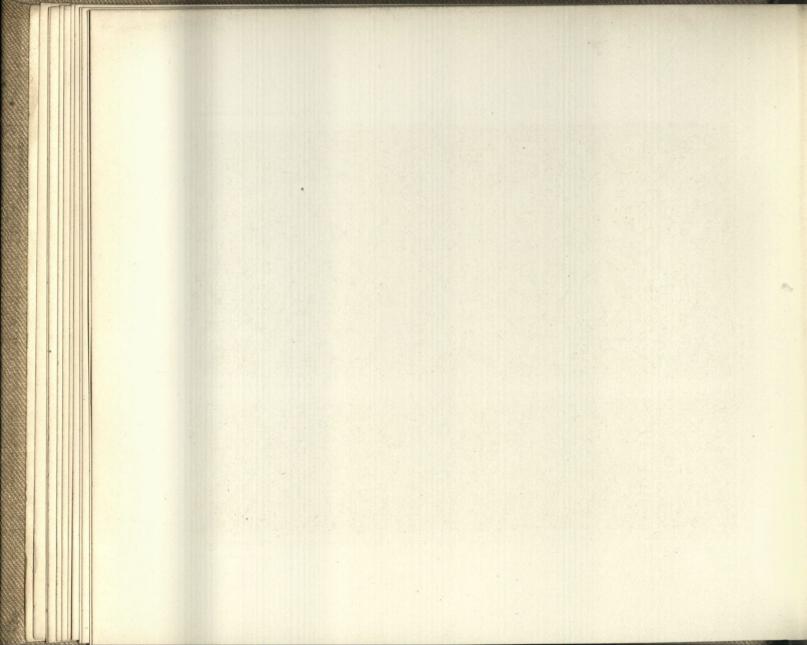


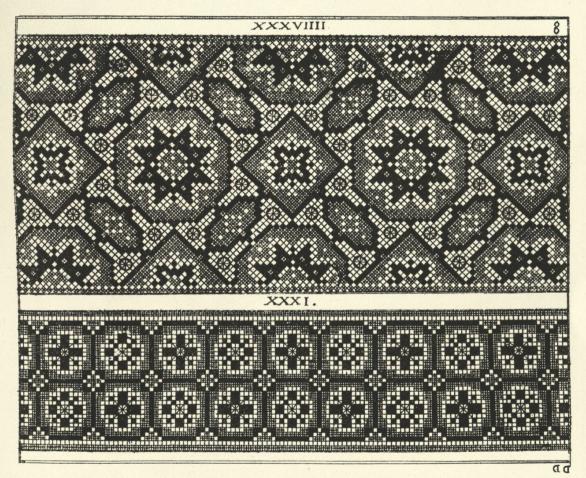




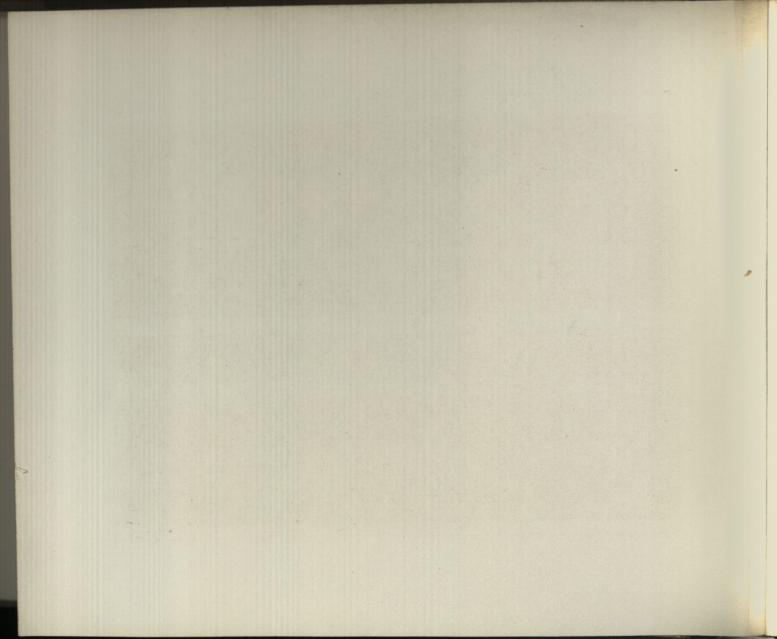






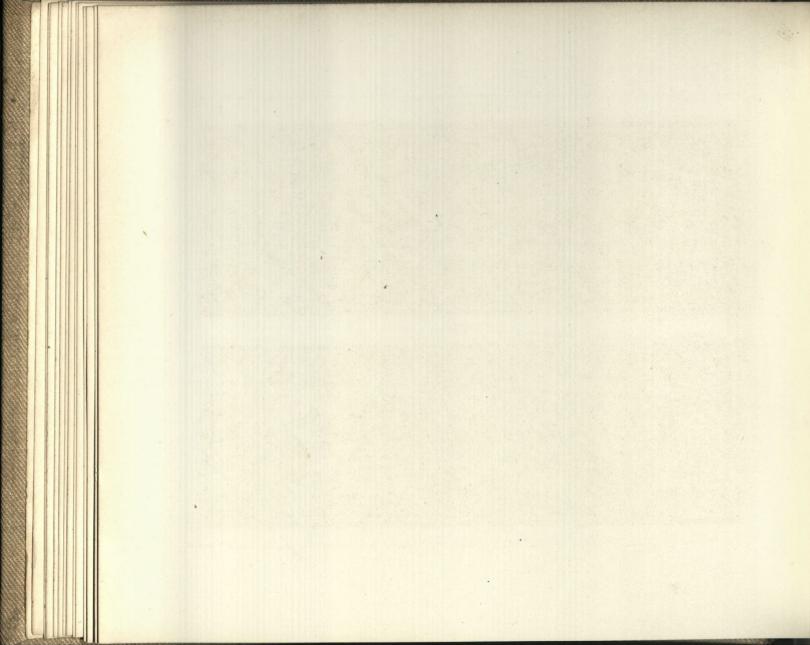


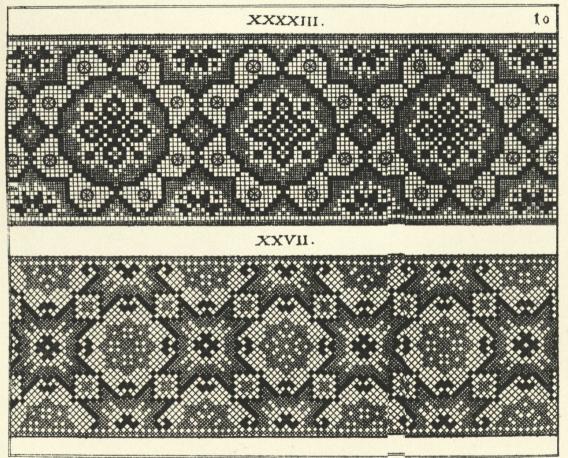




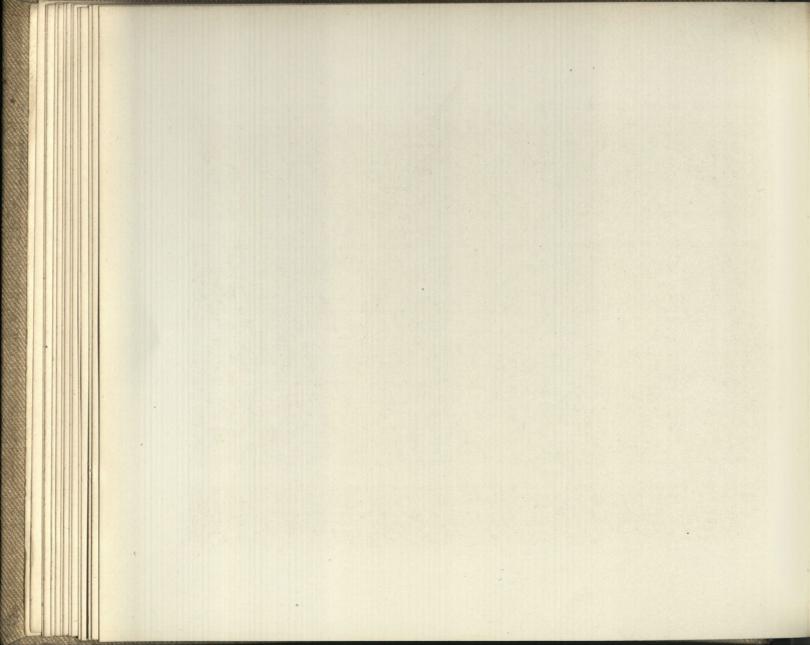
XXXXV.









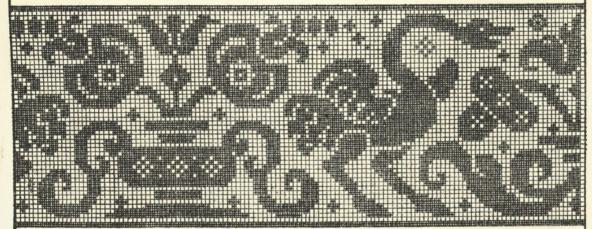


White xxv Bengen.

11



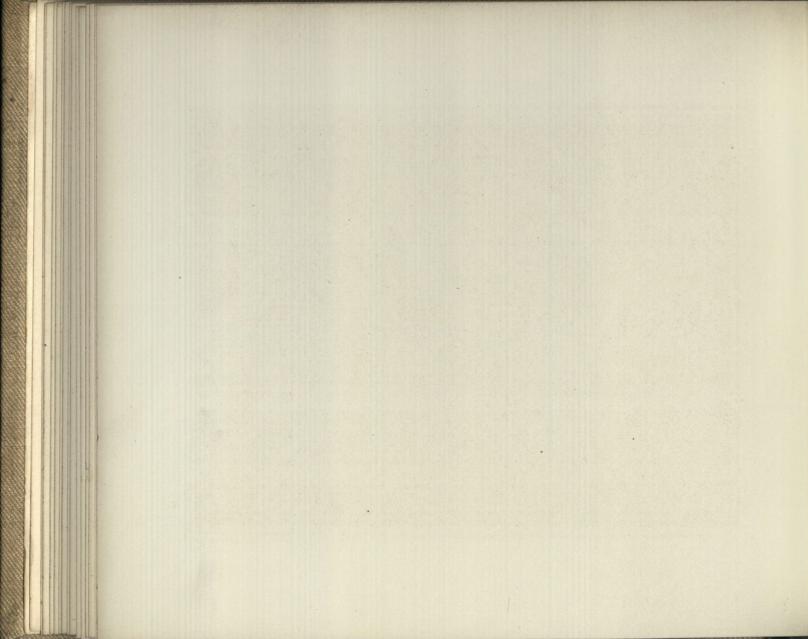
Mitt xxxxx. Gengen.

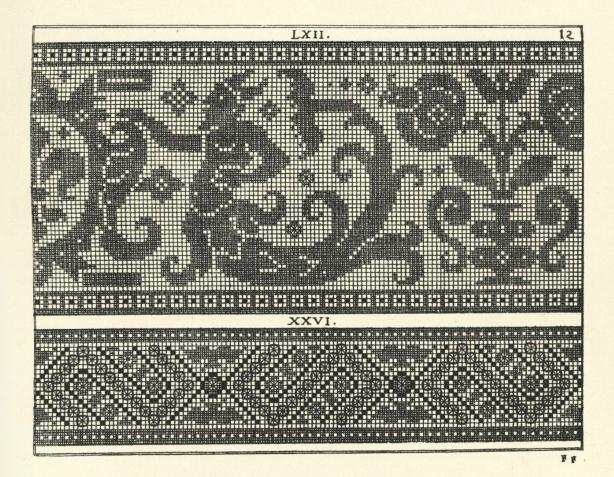


Wiff XIII Bengen.

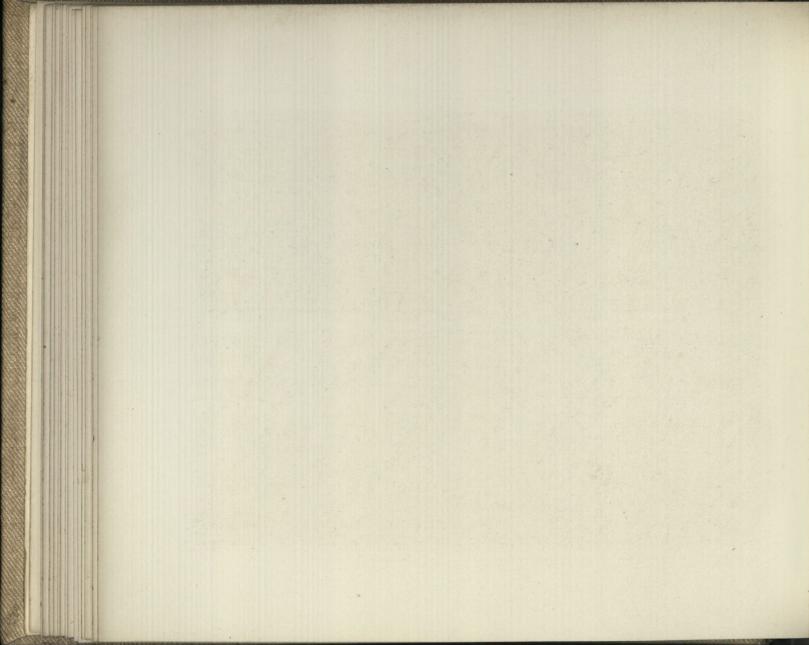
ORDRESERRICHER SCHEINER BROKERSERRICHER SCHEINER

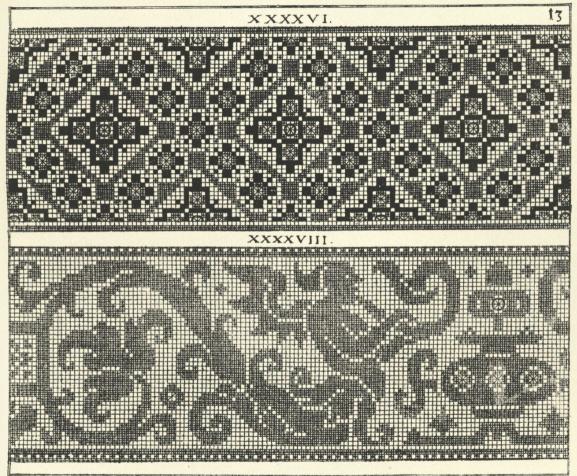




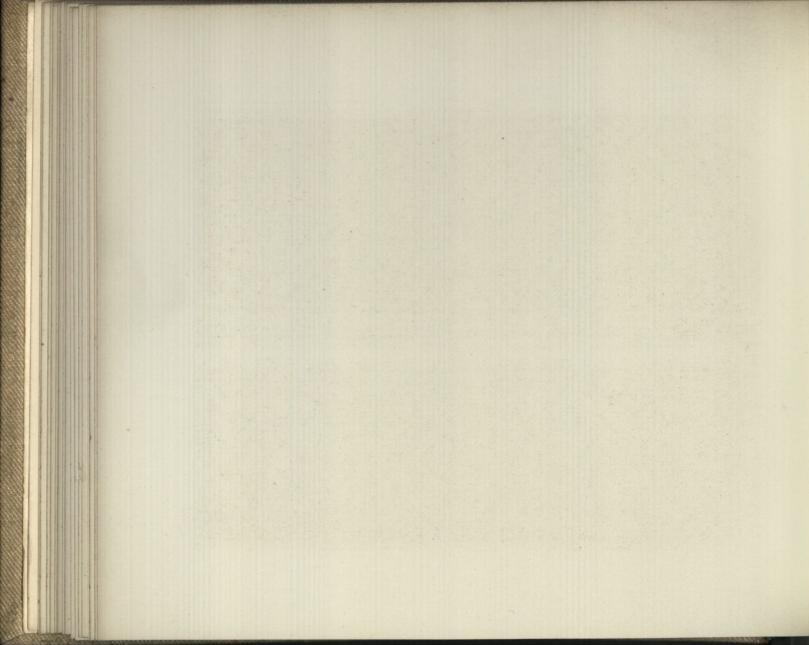


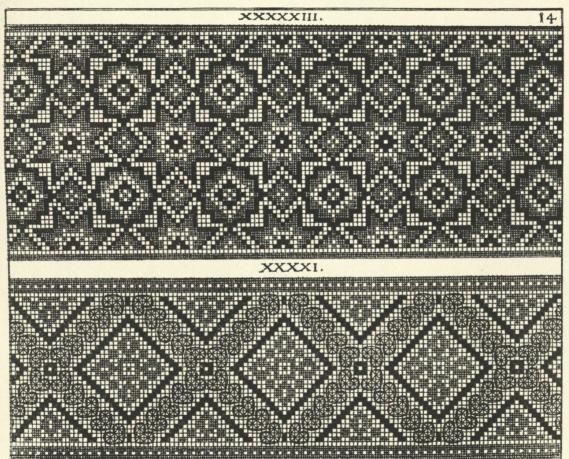




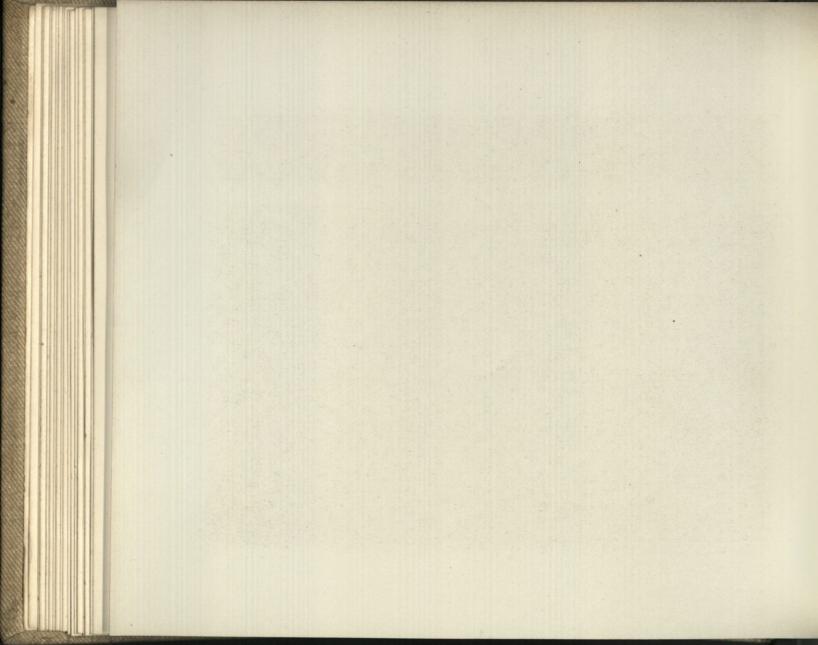


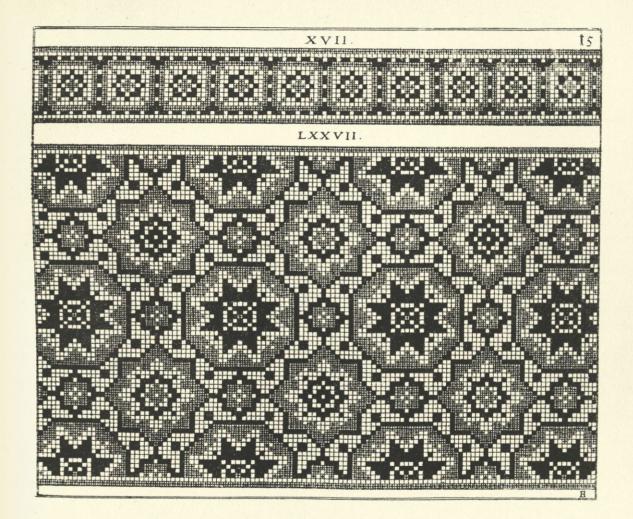




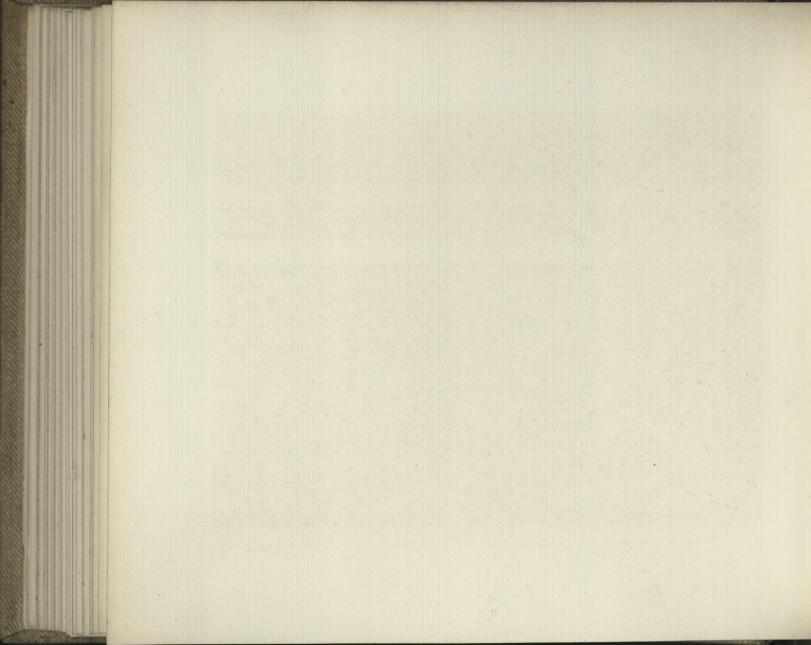


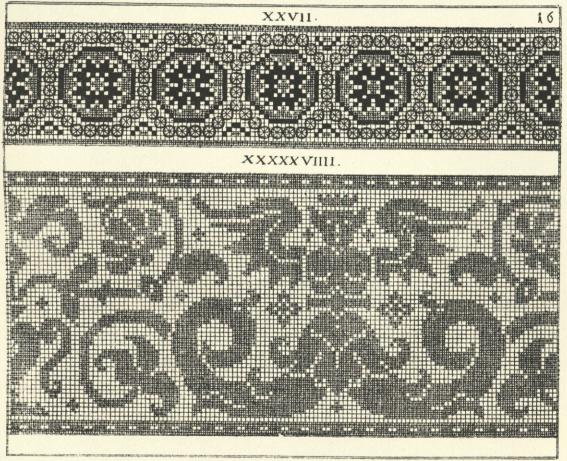




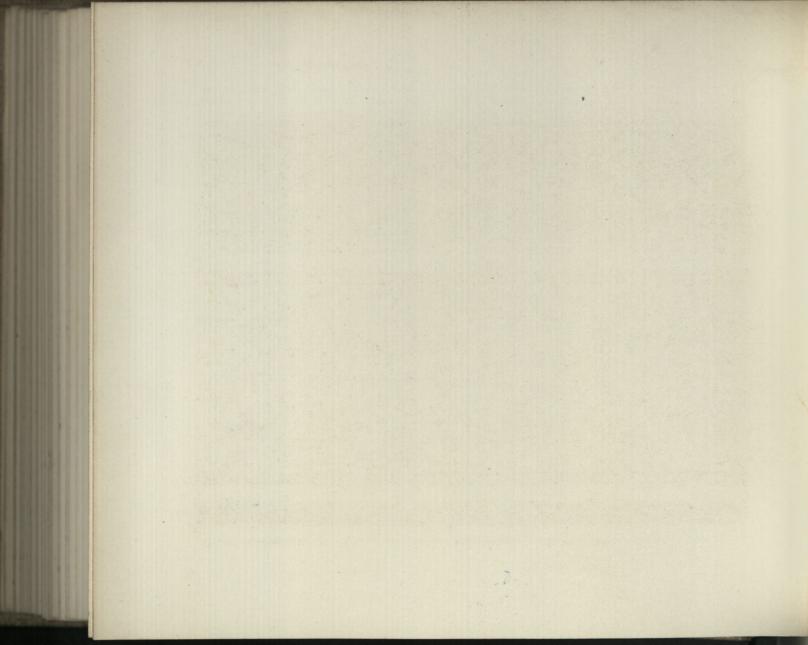


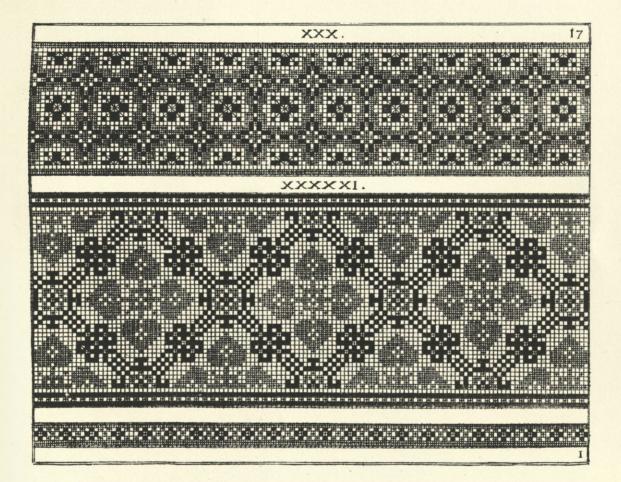




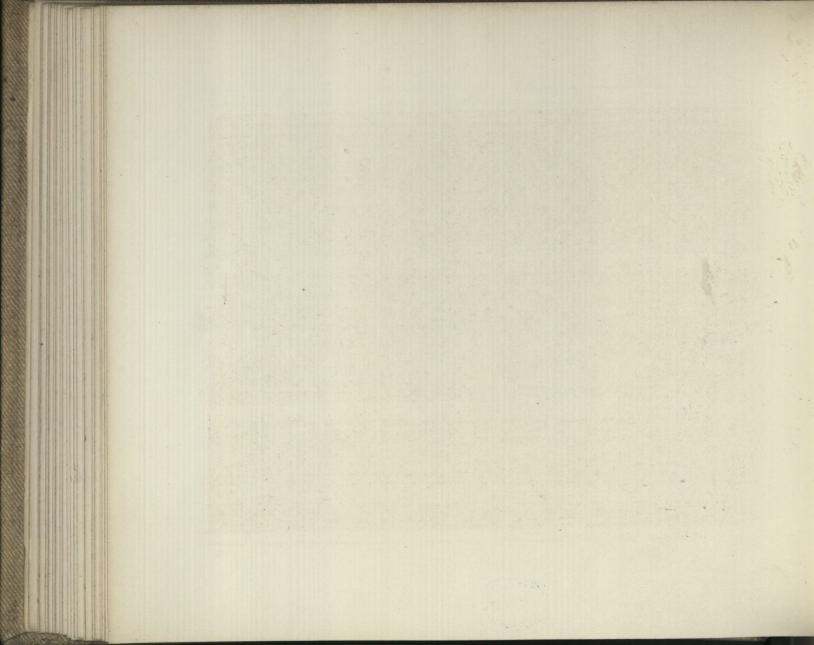


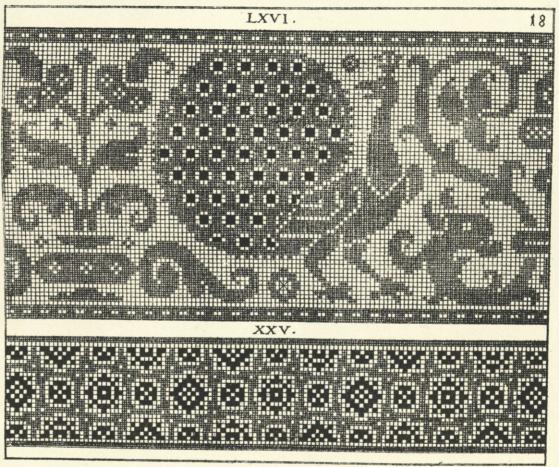




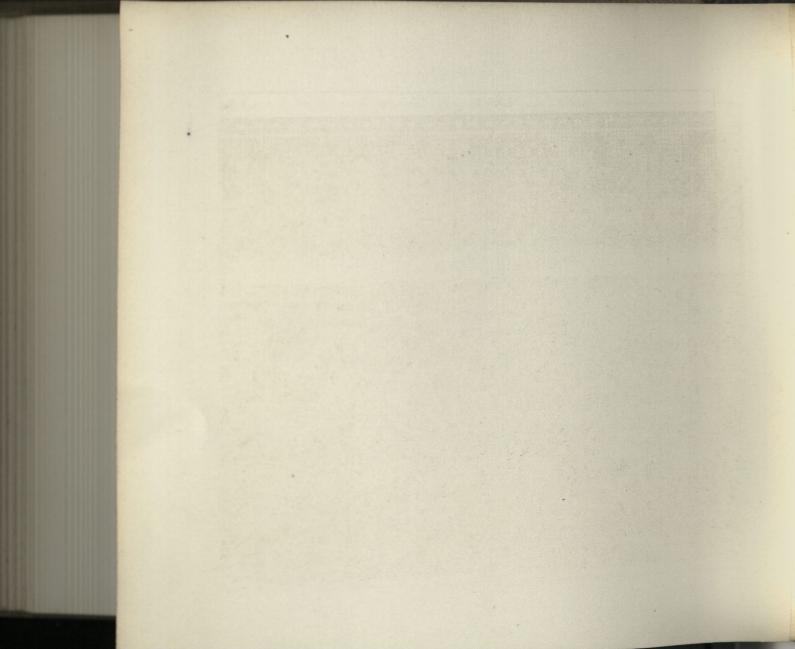






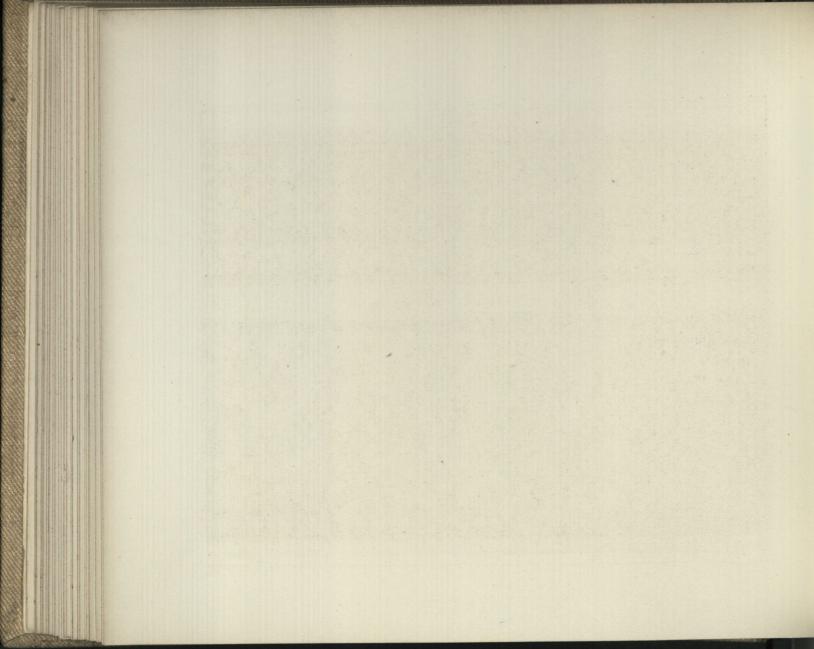






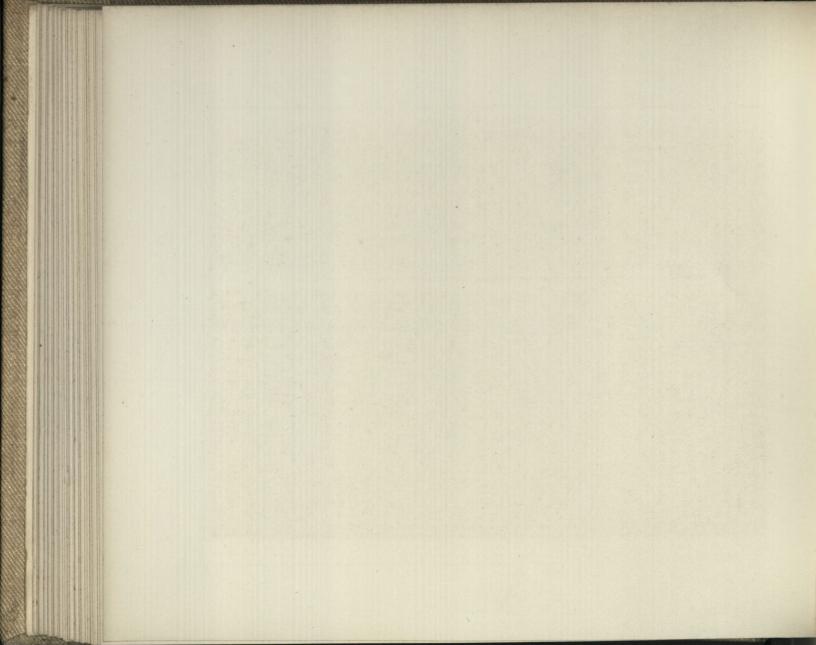
Shiff xxvII Gengen . Miff LXV. Bengen .

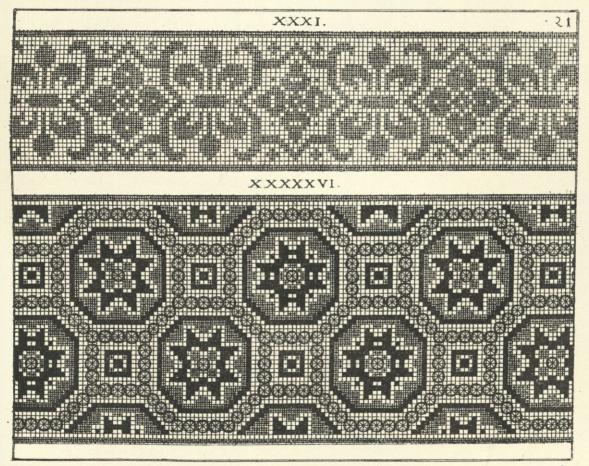




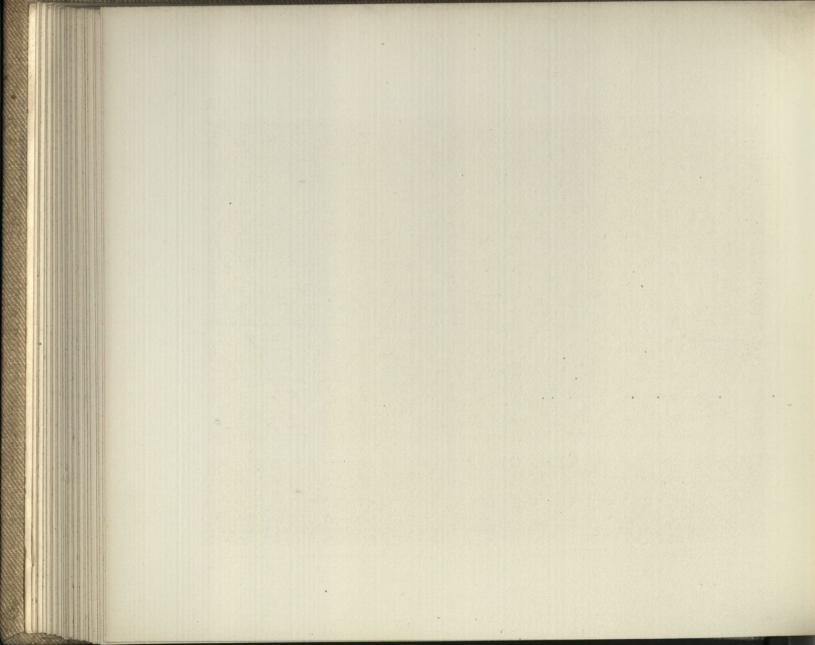
Mit xxx III Senngen. 20 Meit xxxxx. Benngen.

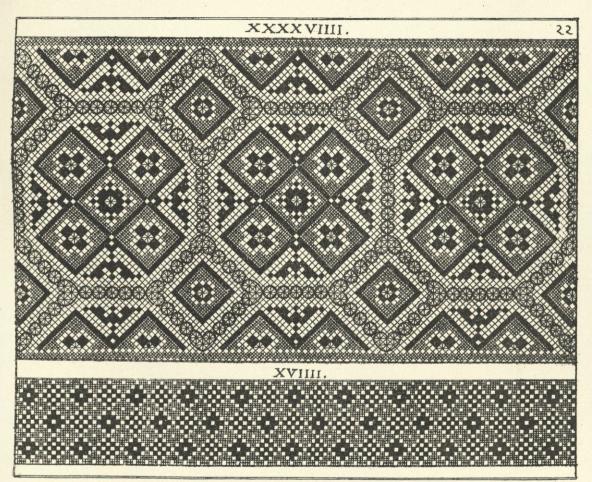




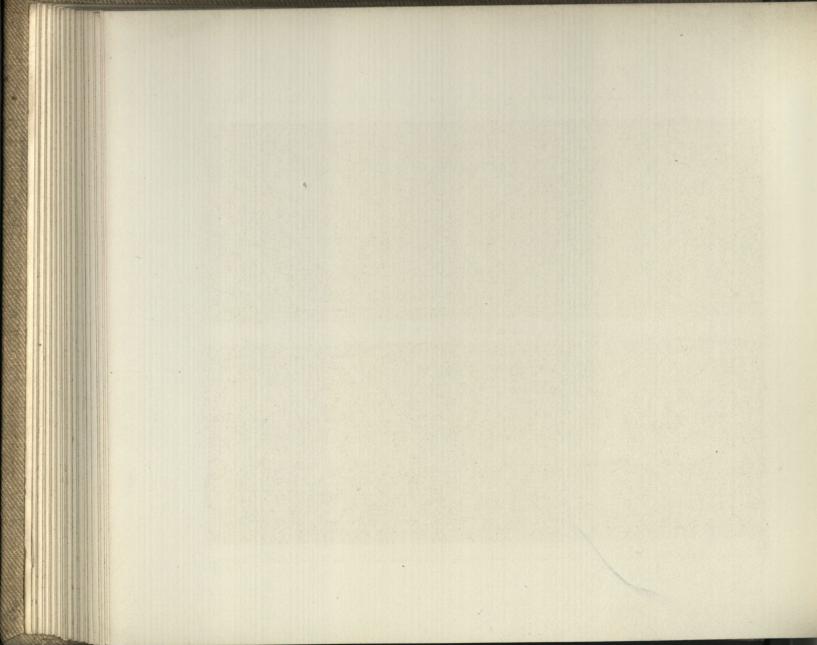


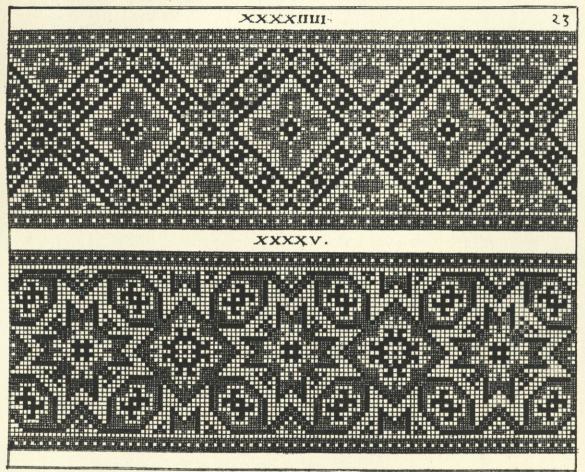




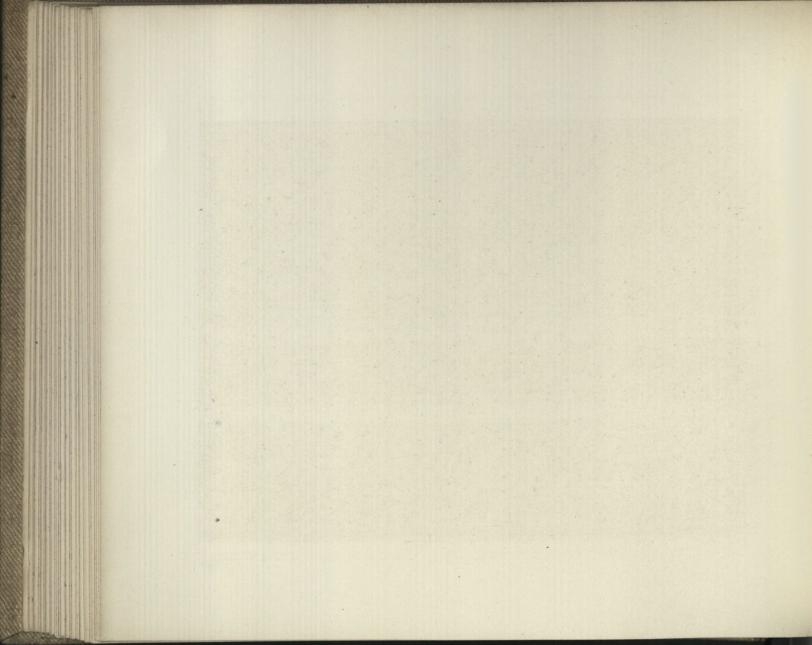


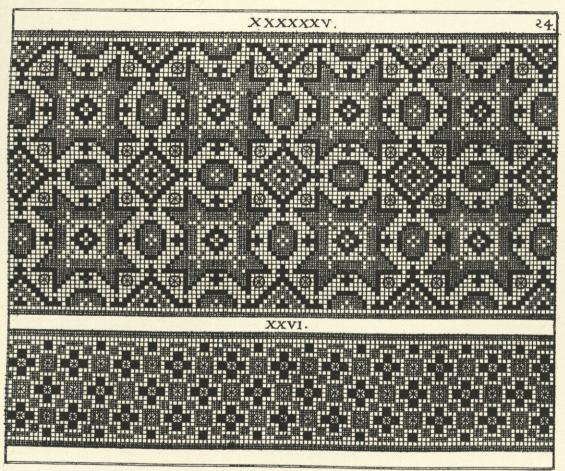




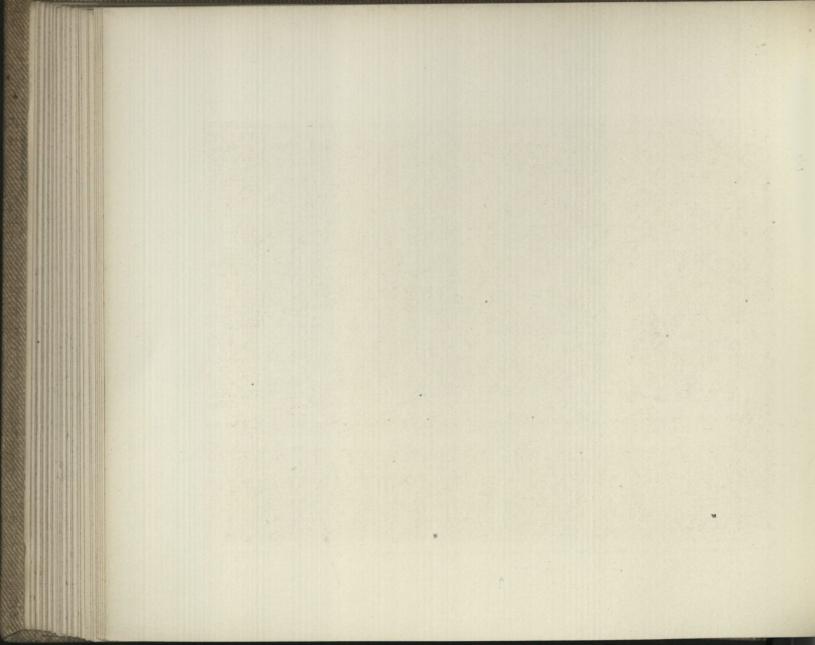


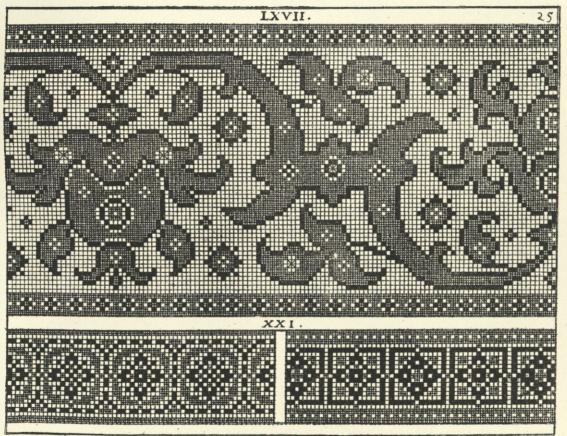




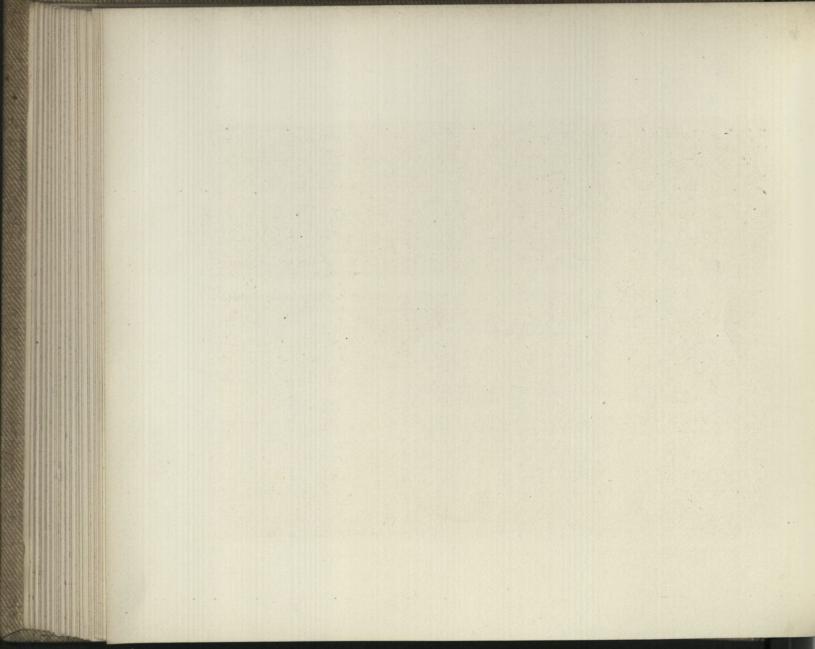


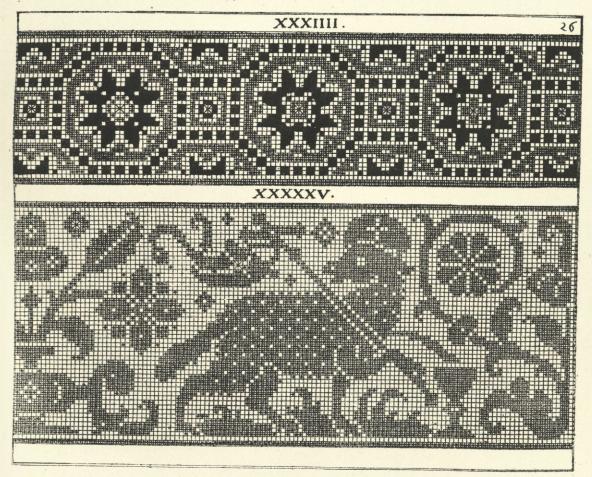




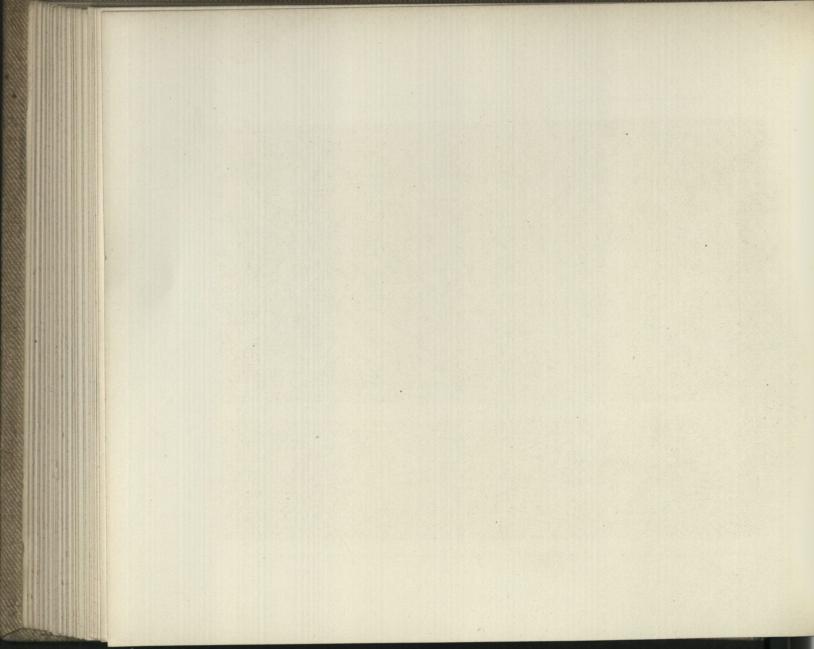


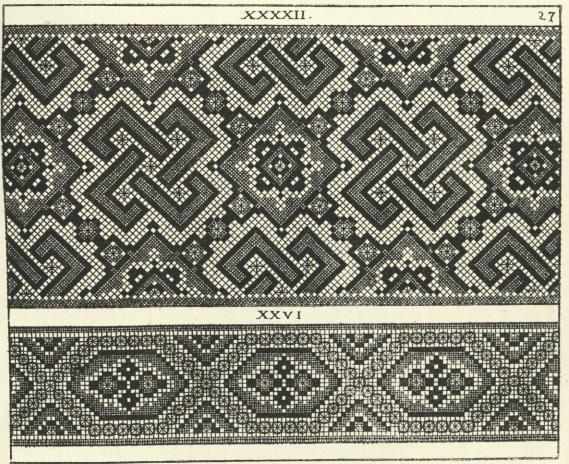




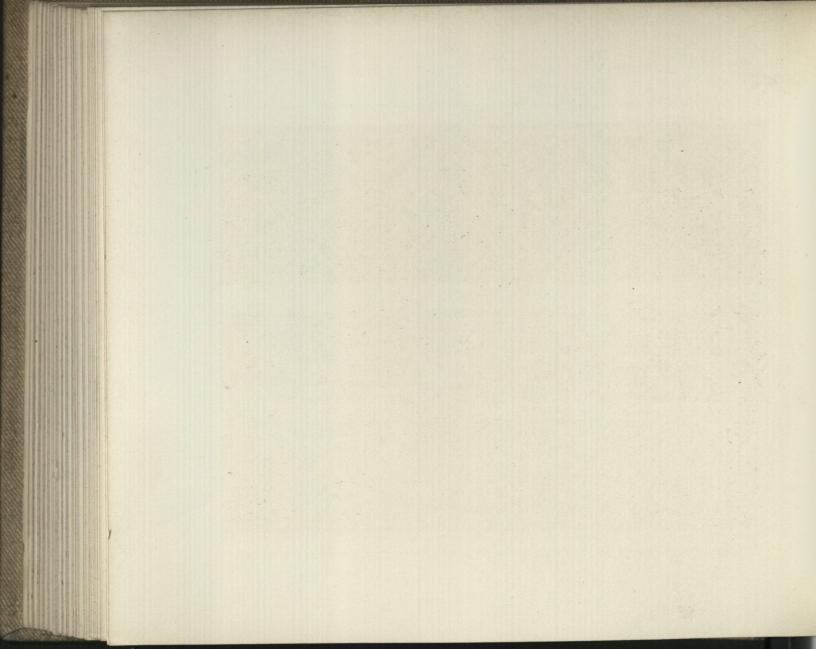


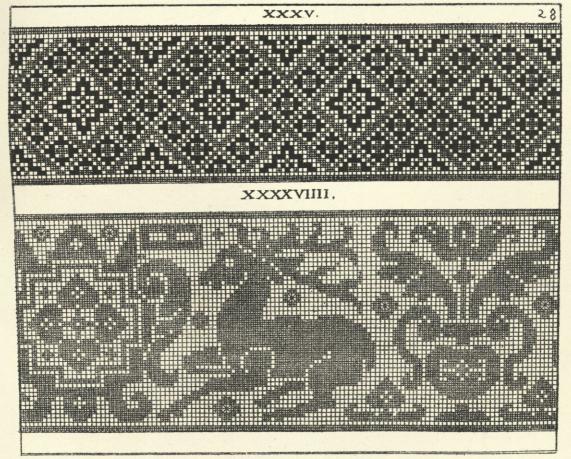




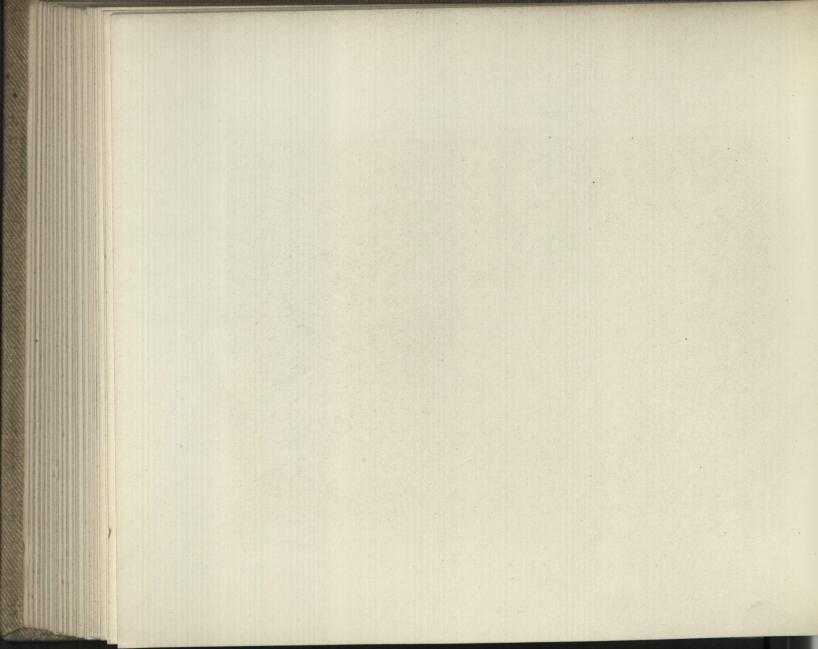


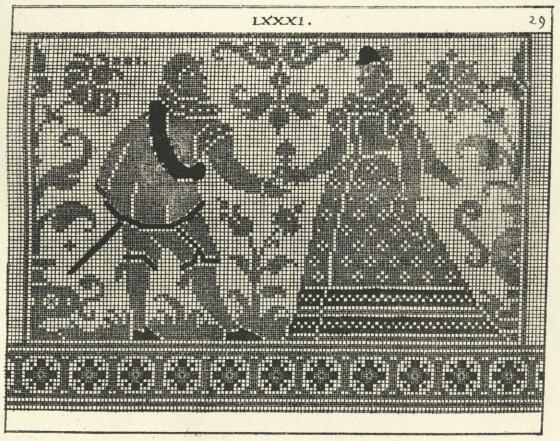




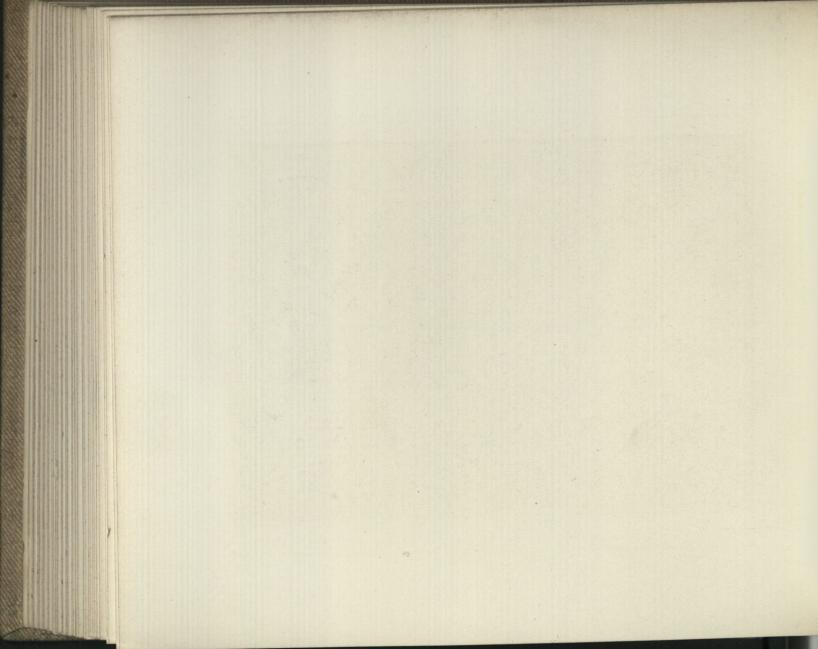


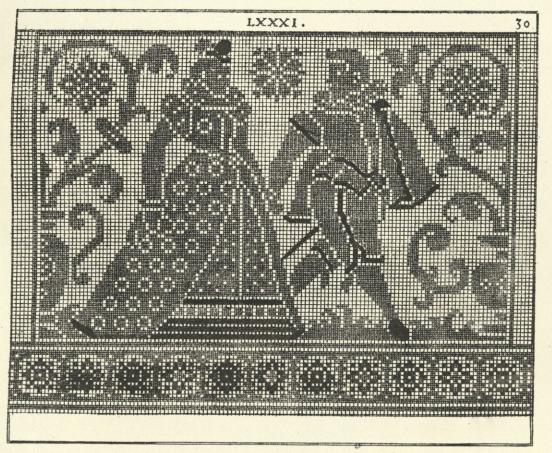




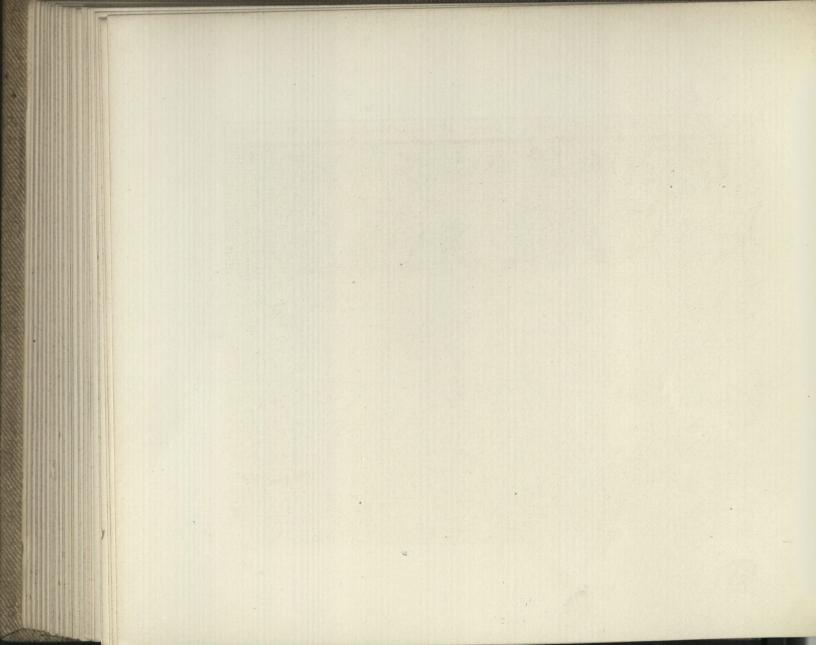


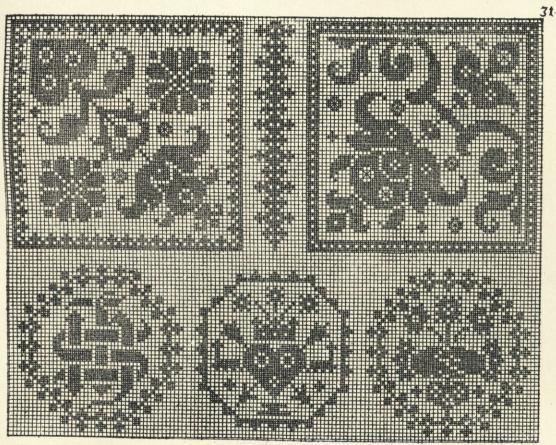




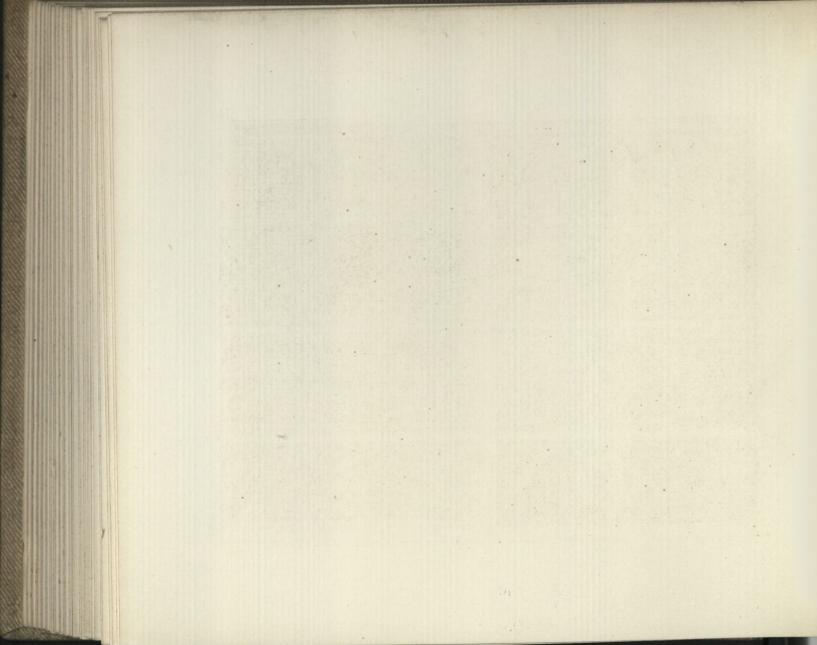


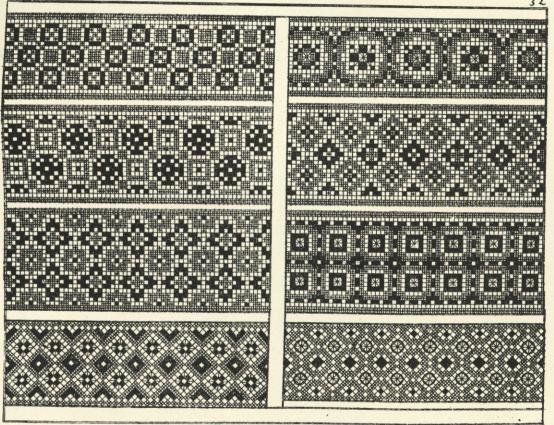




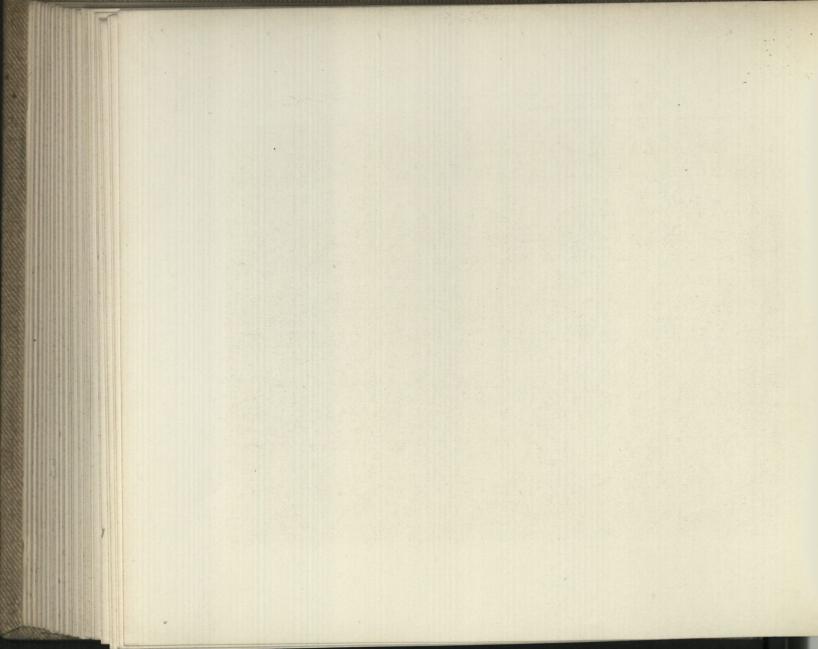


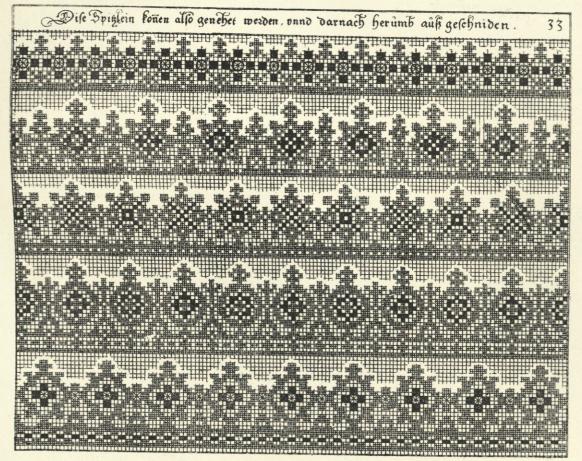




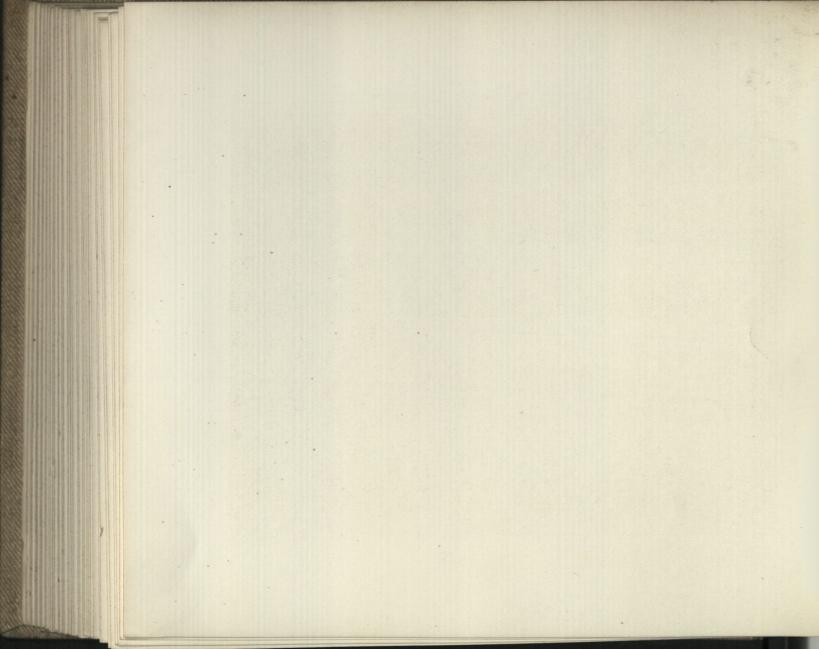


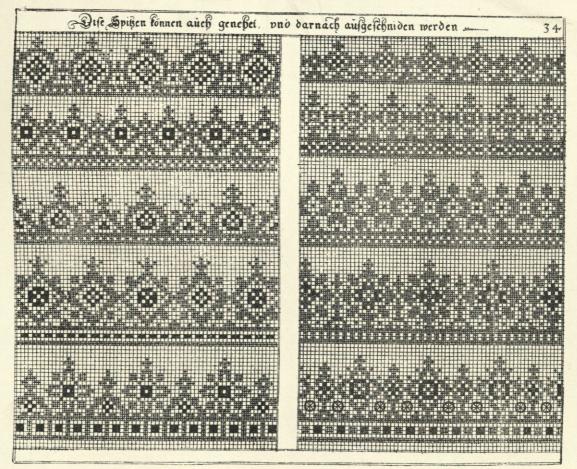




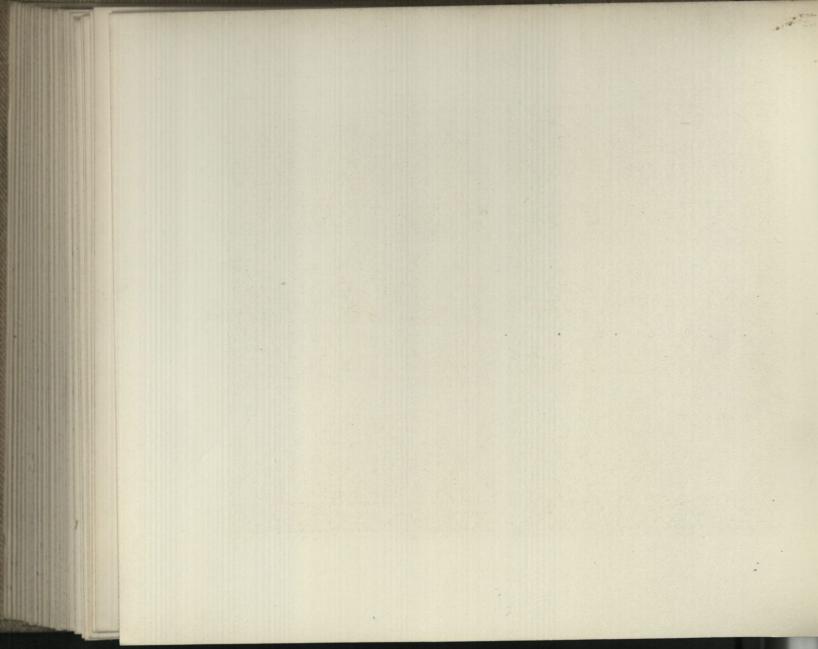


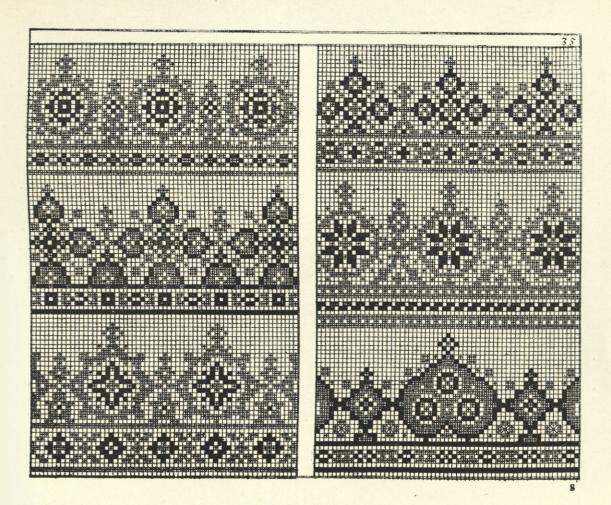




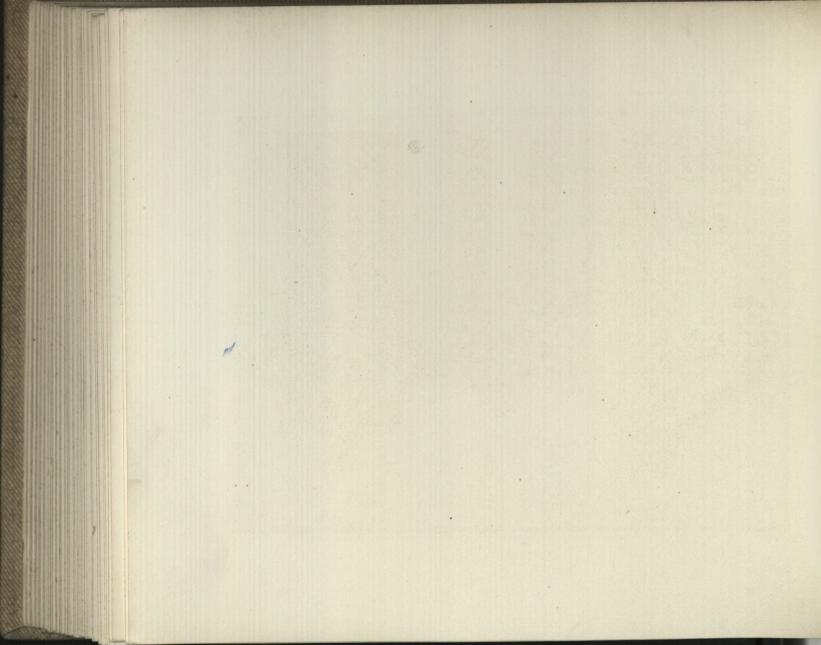


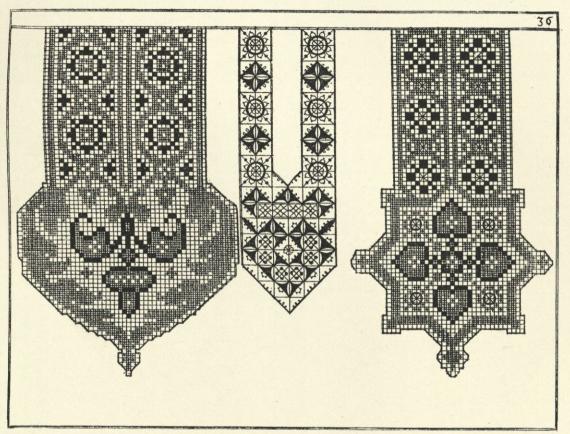




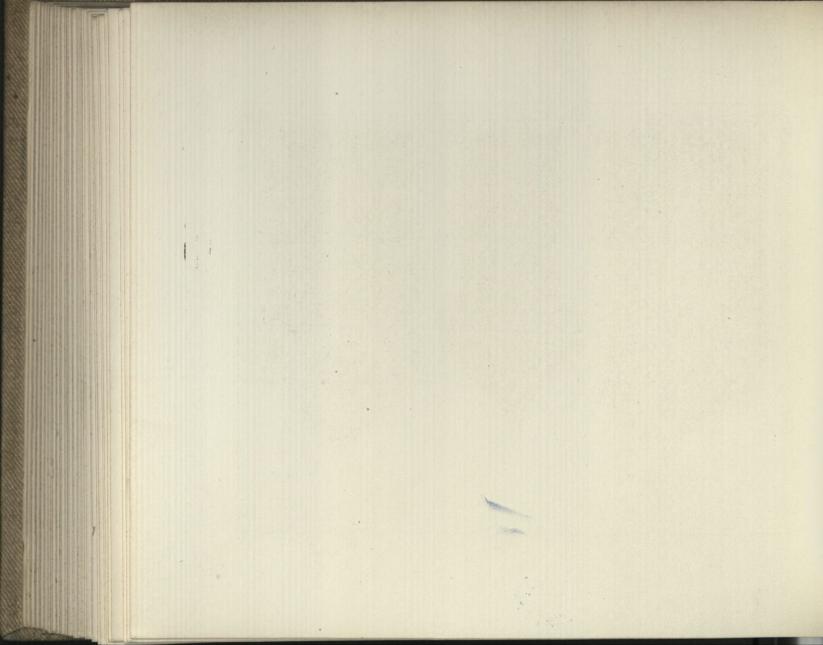


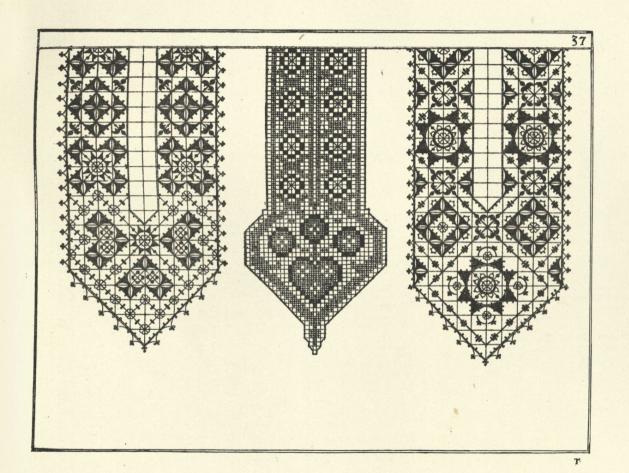




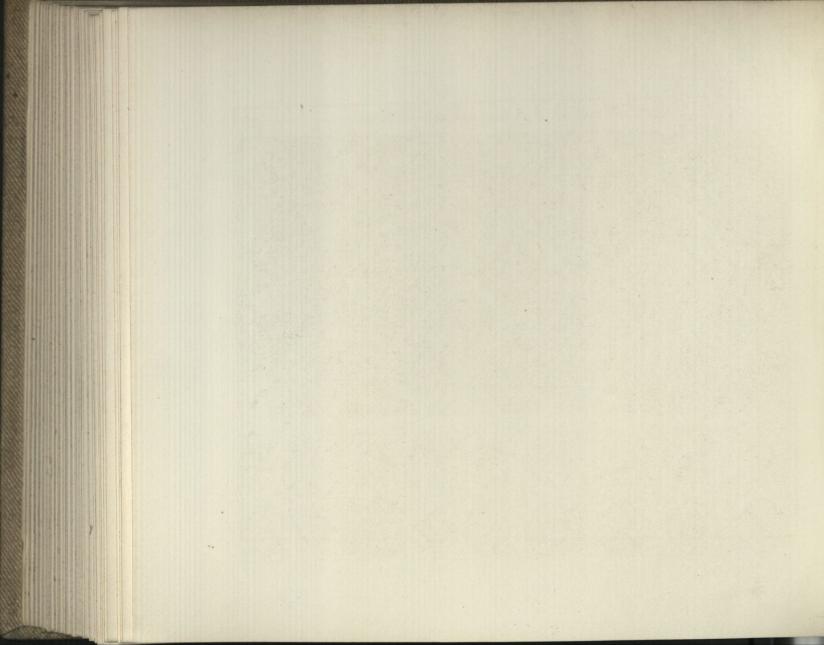


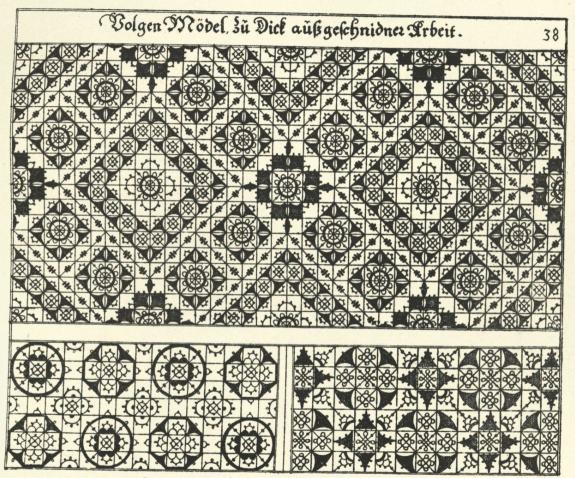




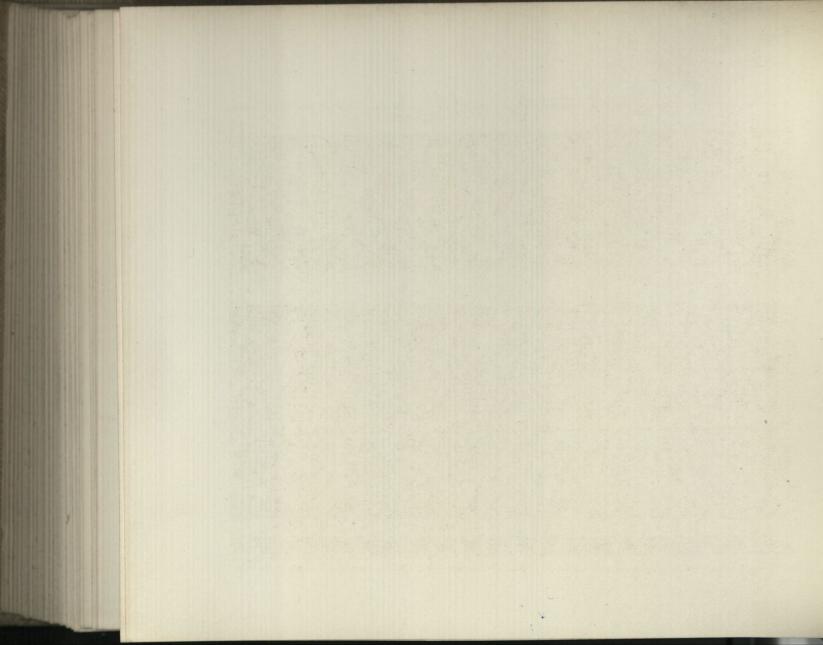


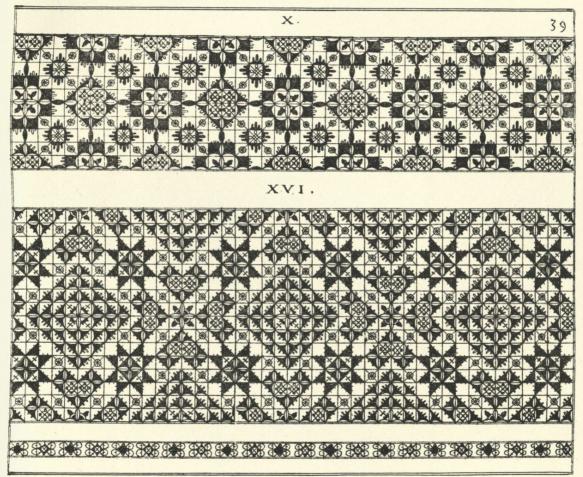




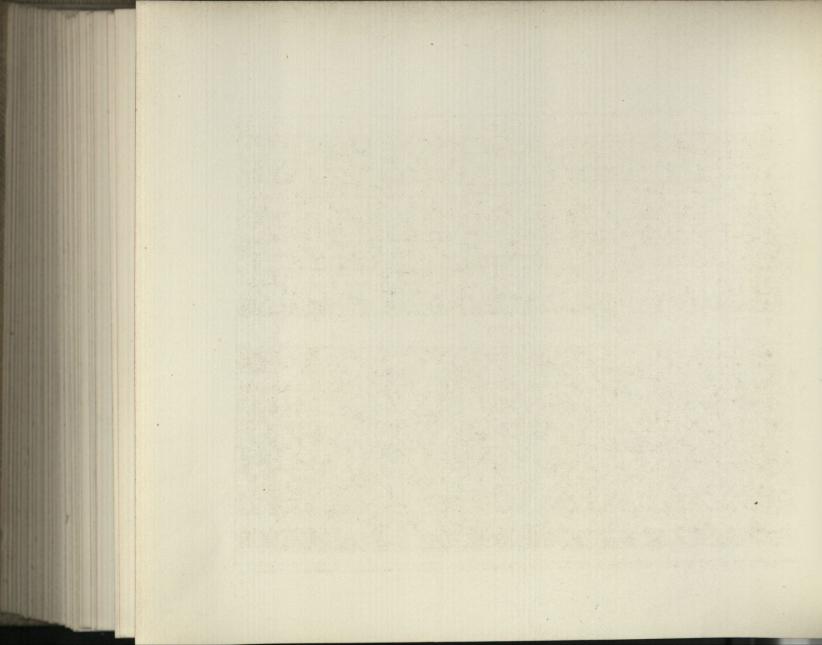


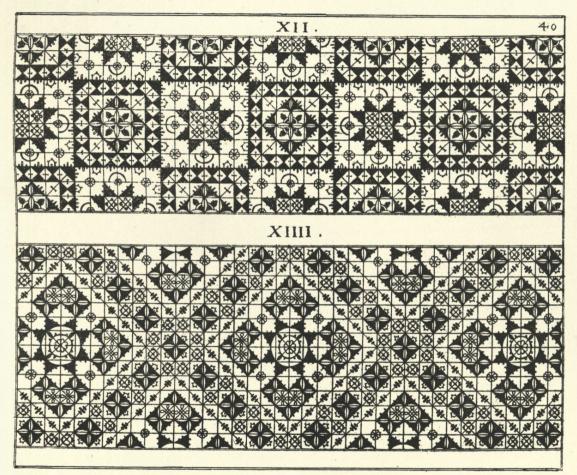




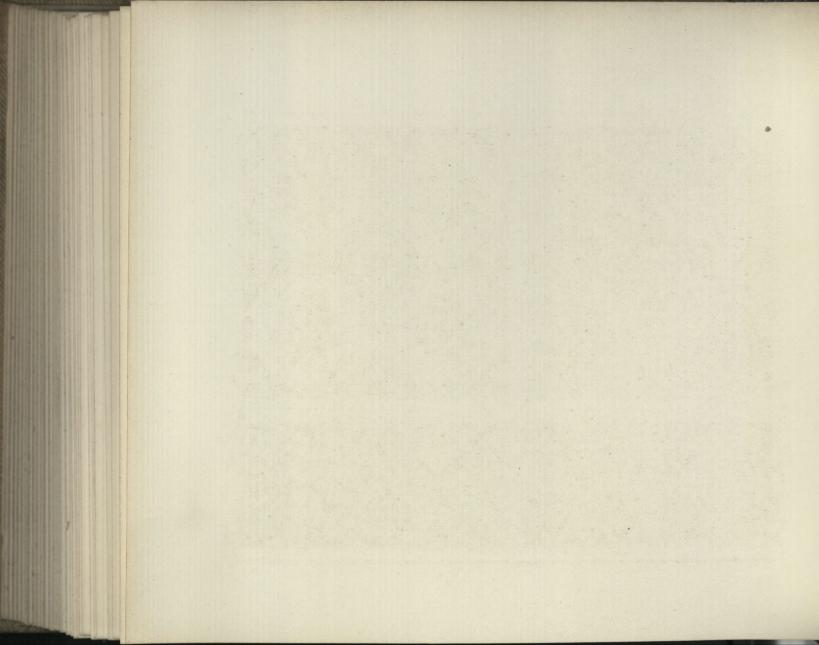


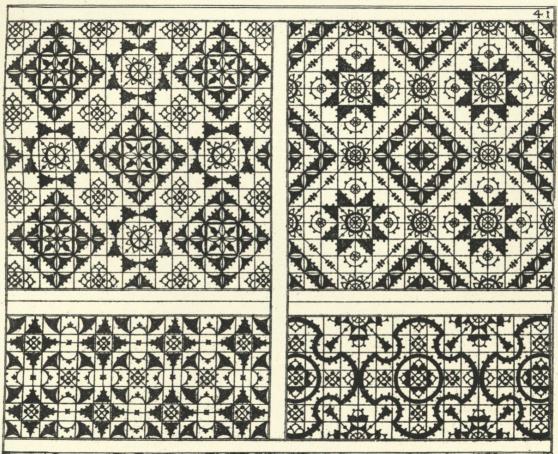




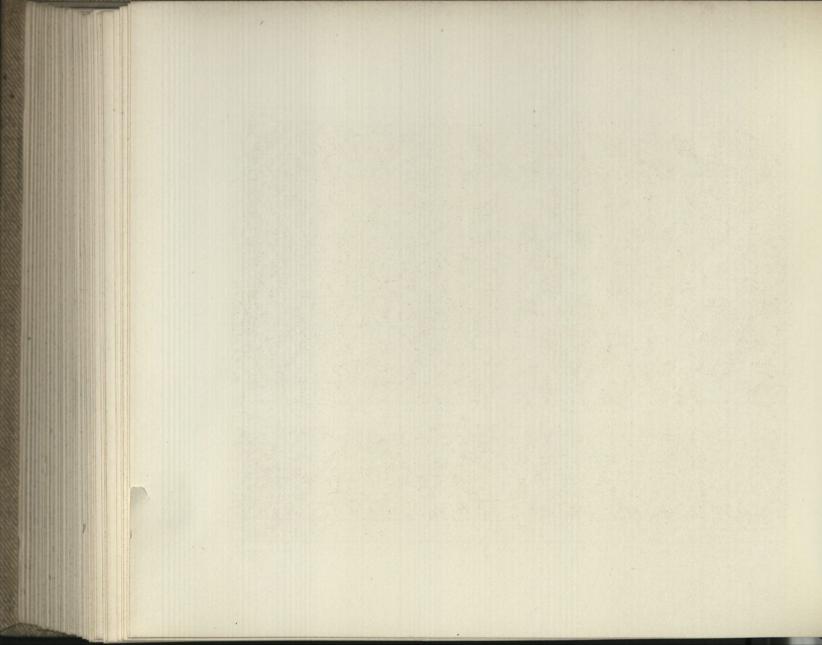


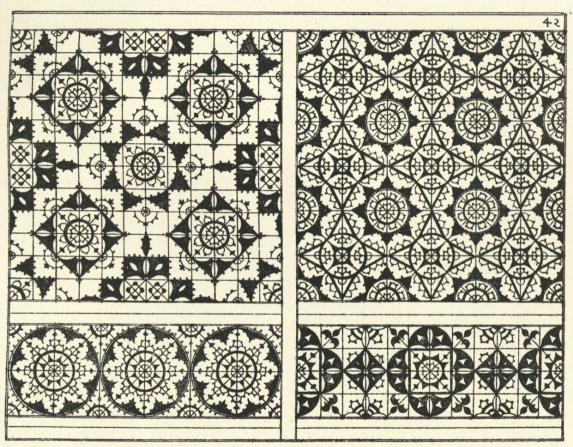












WW



